

Rom Mario

Vorname: Mario

Nachname: Rom

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Pop/Rock/Elektronik

Instrument(e): Trompete

Geburtsjahr: 1990

Geburtsort: Admont

Geburtsland: Österreich

""Mario Rom spielt Trompete, als hinge sein Leben davon ab", schreibt die Süddeutsche Zeitung; das Jazzpodium bezeichnet ihn als "absolute Entdeckung", die ZEIT meint er spiele Soli, "die in Europa ihresgleichen suchen".

Geboren 1990 in der Steiermark, erhielt Mario Rom ersten Trompetenunterricht bei seinem Vater Bernd Rom. Von 2004 bis 2013 studierte er an der Anton Bruckner Privatuniversität bei Josef Eidenberger und nahm zusätzlichen Unterricht u.a. bei Paul Pawluk, Hedi Milek, Laurie Frink, Paul Mayes, Thomas Gansch, Ralph Alessi und Jörg Engels.

Zusammen mit Lukas Kranzelbinder und Herbert Pirker gründete er im Jahr 2011 die Band Mario Rom's Interzone, die bisher vier Alben veröffentlicht hat. Die Band wurde zu zahlreichen internationalen Jazzfestivals wie dem Montreal Jazz Festival eingeladen und hat weltweit Konzerte gespielt, unter anderem in den USA, Kanada, Südafrika, Argentinien, Indien, China, Katar, Tunesien und Marokko. Im Jahr 2022 arbeitete die Band, im Rahmen von Glatt und Verkehrt, mit dem legendären Musiker Danyèl Waro aus La Reunion zusammen.

Rom ist auch Teil der Band Shake Stew, die im Jahr 2021 den Deutschen Jazzpreis als "beste internationale Band" und im Jahr 2023 den Amadeus Award gewonnen hat. Außerdem ist er Mitglied der Band Memplex und des Chamber Trios von Wolfgang Muthspiel.

Zudem nahm er 2018 am SWR New Jazz Meeting teil und arbeitet bzw. arbeitete mit zahlreichen weiteren Künstler*innen zusammen, darunter Dhafer Youssef, Wolfgang Reisinger, Colin Vallon, Shabaka Hutchings, David Murray, Kirk Lightsey,

Vienna Art Orchestra, Christoph Cech, Mathias Rüegg, Golnar Shayhar, Lia Pale, Christian Muthspiel, Dave Liebman, Jazzwerkstatt Wien, Christian Reiner und Vlado Džihon.

Er wurde in Erwin Wagenhofers Kinodokumentarfilm "But Beautiful" (2019) porträtiert und steuerte zusammen mit Lucia Pulido und Kenny Werner auch die Filmmusik bei.

Seit November 2019 ist Mario Rom Professor für Jazz-Trompete am Institut für Jazz und Improvisierte Musik der Anton Bruckner Privatuniversität."

Mario Rom (07/2023): Lebenslauf - Mail

Auszeichnungen & Stipendien

[prima la musica](#): mehrmaliger Gewinner

2007 [Marianne Mendt Jazzfestival](#), St. Pölten: Marianne Mendt Jazz Nachwuchsförderung

2010 *Jazztreffen Frauenfeld* (Schweiz): ausgewählt für die internationale Band "Generations Unit"

2013 [Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music](#) 2014-2015" (mit [Mario Rom's Interzone](#))

2017 FOCUS ACTS - [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#), *austrian music export*, Wien: Tourneeförderung (mit [Mario Rom's Interzone](#))

2018 FOCUS ACTS - [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#), *austrian music export*, Wien: Tourneeförderung (mit [Shake Stew](#))

2020 *Preis der deutschen Schallplattenkritik* e.V. (Deutschland): Preisträger (CD "Gris Gris", mit [Shake Stew](#))

2020 "Best of 2019" - *Jazzthing Magazine* (Deutschland): 1. Platz auf der Quartalsbestenliste (CD "Gris Gris", mit [Shake Stew](#))

2020 *BR Klassik - Bayerischer Rundfunk* (Deutschland): Album des Monats Dezember 2020 (CD "Eternal Fiction", mit [Mario Rom's Interzone](#))

2021 *Initiative Musik* (Deutschland): Deutscher Jazzpreis i.d. Kategorie "Band des Jahres International" (mit [Shake Stew](#))

2023 [IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft](#): [Amadeus Austrian Music Award](#) i.d. Kategorie "Jazz/World/Blues" (mit [Shake Stew](#))

2023 FOCUS ACTS - [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#), *austrian music export*, Wien: Tourneeförderung (mit [Shake Stew](#))

Ausbildung

1998-2004 Hall bei Admont: Trompete (Bernd Rom)

2004-2008 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz](#): Vorstudium Konzertfach

Trompete (Josef Eidenberger)

2008–2013 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz](#): Konzertfach Trompete (Josef Eidenberger)

weiterer Trompeten-Unterricht u. a. bei: Laurie Frink, Ralph Alessi, Ellery Eskelin, Harold Mabern, Eric Alexander, [Thomas Gansch](#), Klaus Schuhwerk, Frits Damrow, Paul Pawluk, Hedi Milek

Tätigkeiten

2017 Einladung zu 5 der größten Kanadischen Jazzfestivals u. a. in:

Vancouver Jazz Festival, Montreal Jazz Festival (mit [Mario Rom's Interzone](#))

2019 Porträt von [Mario Rom's Interzone](#) im Film "But Beautiful" (Regie: Erwin Wagenhofer)

2019–heute *Institut für Jazz und Improvisierte Musik* - [Anton Bruckner Privatuniversität Linz](#): Professor (Jazz-Trompete)

Mitglied in den Ensembles/Bands/Orchestern

2010–2011 *Generations Unit*: Trompeter (als einziges österreichisches Mitglied)

2010–2016 *PianoForteBrass*: Trompeter (gemeinsam mit [Anna Lang](#) (vc, pf, ob), [Mario Rom](#) (tp, flh), [Alois Eberl](#) (pos, acc), Gernot Haslauer (db, euph) bzw. [Walter Singer](#) (db))

2011–heute [Mario Rom's Interzone](#): Gründer, Trompeter (gemeinsam mit [Lukas Kranzelbinder](#) (db), [Herbert Pirker](#) (schlzg))

2011–heute [Memplex](#): Trompeter (gemeinsam mit [Werner Zangerle](#) (sax), [Walter Singer](#) (db), [Niki Dolp](#) (perc), [David Six](#) (pf)/[Philipp Jagschitz](#) (pf, keyb))

2014–heute *Wire Resistance*: Trompeter (gemeinsam mit Philipp Nykrin (pf, synth), [Fabian Rucker](#) (sax, synth), Stephan Kondert (db), [Andreas Lettner](#) (perc))

2015–heute [Dickbauer Collective](#): Trompeter (gemeinsam mit [Klaus Dickbauer](#) (sax, cl, Komposition), [Stephan Dickbauer](#) (tsax, cl), [Johannes Dickbauer](#) (vl), [Asja Valcic](#) (vc), Christian Wendt (db), Mathias Ruppig (schlzg), Patrice Héral (perc, elec))

2016–heute [CCJOP – Christoph Cech Jazz Orchestra Project](#): Trompeter

2016–heute [Shake Stew](#): Trompeter (gemeinsam mit [Lukas Kranzelbinder](#) (db, e-bgit, Guembri), [Clemens Salesny](#) (asax) bzw. [Astrid Wiesinger](#) (asax, bcl), Johannes Schleiermacher (tsax), [Manuel Mayr](#) (db) bzw. Oliver Potratz (db, elec), [Niki Dolp](#) (schlzg, perc), Matthias Koch (schlzg, perc)/[Herbert Pirker](#) (schlzg, perc))

2018–heute *On boit Lumumba!*: Trompeter (gemeinsam mit Fiston Mwanza Mujila (Text), [Mona Matbou Riahi](#) (cl, dir), Gregory Dargent (Oud, git),

Johannes Schleiermacher (tsax)), [Lukas Kranzelbinder](#) (db), Dave Smith (schlg, perc))

2018–heute *Wolfgang Muthspiel Chamber Trio*: Trompeter (gemeinsam mit [Wolfgang Muthspiel](#) (git), Colin Vallon (pf))

2021–heute *Dance With The Ghosts Quartet*: Trompeter (gemeinsam mit [David Six](#) (pf, perc), [Lukas König](#) (perc), [Beate Wiesinger](#) (db))

2024–heute *Duo Obermayer/Rom*: Trompeter (gemeinsam mit [Anja Obermayer](#) (voc))

Zusammenarbeit u. a. mit: [Janus Ensemble](#), [Studio Dan](#), [Max Brand Ensemble](#), [JazzWerkstatt Wien](#), [Nouvelle Cuisine Bigband](#), [Vienna Art Orchestra](#), [Wolfgang Reisinger](#), Luis Bonilla, [Harri Stojka](#), Dave Liebman, Barbara Morrison, [Harry Sokal](#), [Michael Mantler](#), Andrej Prozorov, FIVA, [Lia Pale](#), [Harry Pepl](#), Shabaka Hutchings, David Murray, Kirk Lightsey, Dhafer Youssef, Danyèl Waro, [Golnar Shayhar](#)

Pressestimmen (Auswahl)

17. Mai 2024

über: Live at Glatt & Verkehrt - Mario Rom's Interzone & Danyèl Waro (Traumton, 2024)

"Danyèl Waro, dessen Band und *Mario Rom's Interzone* fusionieren ihre Stile zu einem vielfältigen Ton des Jazz, der von einem Gefühl von Leichtigkeit beseelt und von Wärme durchflutet ist, Freude und Leidenschaft vermittelt und genauso zum ausgelassenen Tanzen wie auch zum Schwelgen in Träumen einlädt. Die wunderbar abwechslungsreichen Stücke sind mit reiner Stimmung aufgeladen, sie werden getragen von feurigen Rhythmen und erhebenden Melodien, von einer Energie, die einfach nur mitreißend wirkt. Hinzu kommt die wirklich unverkennbare Stimme von Danyèl Waro, die dem Dargebotenen einen zusätzlichen eigenen Anstrich und auch Intensität verleiht. Ein echtes musikalisches Erlebnis."

mica-Musikmagazin: [Danyèl Waro feat. Mario Rom's Interzone - Live at Glatt & Verkehrt](#) (Michael Ternai, 2024)

29. Juni 2022

über: Villains - Memplex (Listen Closely, 2022)

"Mehr als noch auf den zwei vorangegangenen Veröffentlichungen *"Souvenir"* (2012) und *"Lawn of Love"* (2017) rücken Mario Rom (Trompete), Werner Zangerle (Tenorsaxofon), Philipp Jagschitz (Piano), Walter Singer (Kontrabass) und Niki Dolp (Schlagzeug) den musikalischen Aspekt ihres Bandsounds in den Vordergrund. Natürlich finden sich in den Nummern immer noch die komplexeren und instrumental anspruchsvolleren Passagen wieder, und es wird auch immer noch in schönster Manier improvisiert, nur

findet das alles in einem definierteren Rahmen statt, als man es von dieser Band bislang gewohnt ist. Das Quintett lässt in seinen Nummern genügend Raum für das Entstehen von Stimmung und geht, wenn es die Musik verlangt, auch einmal minimalistisch und zurückhaltend zu Werke [...]. "Villains" ist ein Album geworden, das ein mitreißendes und erfrischend anderes musikalisches Erlebnis garantiert. Die Nummern der fünfköpfigen Truppe zünden von der ersten Sekunde an und laden einfach zum Genießen ein. Ein ausgesprochen gelungenes Comeback."

mica-Musikmagazin: [MEMPLEX - "Villains"](#) (Michael Ternai, 2022)

16. Mai 2022

über: Heat - Shake Stew (Traumton Records, 2022)

"Kaum eine andere Band hat die mitteleuropäische Jazzszene in den letzten Jahren so auf den Kopf gestellt wie die österreichisch-deutsche Band Shake Stew. Inzwischen hat sich eine Änderung in der Besetzung ergeben und für Clemens Salesny kam die Altsaxophonistin Astrid Wiesinger. Das scheint der Band einen weiteren Schub gegeben zu haben, intensivierte sich die musikalische Energie auf dem fünften Album "Heat" doch hörbar. Aber nicht nur, weil sich das Septett weiterhin auf das antreibende Rückgrat, seine zwei Bassisten und Schlagzeuger, verlassen kann, sondern auch im Zusammenspiel mit den immer raffinierteren Bläuersätzen eine Qualität erreicht wurde, die international vergleichbar ist mit Akteuren wie Sons of Kemet oder sogar dem (Achtung!) Sun Ra Arkestra. Doch die Zauberformel der neuen Platte ist deren klangliche Bandbreite. Neben dem forcierten Spiel von Bassist Lukas Kranzelbinder, auch auf der dreisaitigen Guembri, sind es die prägnanten, Schicht für Schicht aufgebauten, außereuropäischen Elemente einbeziehenden, geborgt aus manch afrikanischen Kulturen und deren markanten Dialogen mit Trompete und den wirbelnden Saxofonen, die "Heat" zu einem heißen Anwärter für die Bestenliste 2022 machen."

Jazzthing & blue rhythm: Shake Stew - Heat (Olaf Maikopf, 2022), abgerufen am 03.01.2022 [<https://www.jazzthing.de/review/shake-stew-heat/>]

20. Jänner 2021

über: Eternal Fiction - Mario Rom's Interzone (Traumton Records, 2021)

"Seit zehn Jahren also nun spielen sie schon als Mario Rom's Interzone zusammen, Mario Rom (Trompete und Flügelhorn), Lukas Kranzelbinder (Bass) und Herbert Pirker (Schlagzeug), eine für Jazzverhältnisse ungewöhnlich lange Zeitspanne. Es gibt nicht allzu viele Bands, die so lange Bestand haben, und es sind vermutlich noch weniger, die die Qualität ihres musikalischen Outputs durchgehend so hochhalten, wie es das österreichische Trio tut [...]. Mario Rom, Lukas Kranzelbinder und Herbert Pirker zeigen sich einmal mehr als eine perfekt eingespielte Band, die es

meisterhaft versteht, einen modernen Jazzsound zu formen, in dem sich das Wechselspiel zwischen den verschiedenen Elementen und Stimmungen in etwas ungemein spannungsgeladenem und lebendigem Ganzen entlädt. Die drei Musiker definieren ihren ganz eigenen Stil und loten in ihren Stücken den Raum zwischen Kraft und Ruhe, Komplexität und Eingängigkeit in leidenschaftlich verspielter Manier ideenreich aus. Roms vielschichtige Melodien und Improvisationen, Kranzelbinders impulsiv treibender Basslinien und Pirkers virtuos chaotische Drum-Performance vereinen sich zu einer musikalischen Welle, die auf schönster Weise ohne sperrige Abzweigungen durch das Geschehen mitträgt und fast atemlos zurücklässt [...]."

mica-Musikmagazin: MARIO ROM'S INTERZONE - "Eternal Fiction" (Michael Ternai, 2021)

08. Dezember 2020

"Wenn der Trompeter Mario Rom Melodien spielt, dann wirken Töne wie Lebewesen, die zu einem sprechen. Selten ist Musik so eindringlich, wenn sie so leise wie hier gespielt ist: mit zartem Lufthauch, wie ein melancholischer Gesang [...]."

BR Klassik: Jazzalbum des Monats - Mario Rom's Interzone: "Eternal Fiction" (Roland Spiegel, 2020), abgerufen am 06.07.2023 [<https://www.br-klassik.de/themen/jazz-und-weltmusik/jazzalbum-des-monat...>]

29. Oktober 2019

über: Gris Gris -Shake Stew (Traumton Records, 2019)

"Das Ensemble rund um den aus Kärnten stammenden Bassisten und Bandleader Lukas Kranzelbinder präsentiert mit "Gris Gris" ein Werk, welches durch künstlerische und atmosphärische Freiheit bzw. die daraus resultierende Unvorhersehbarkeit glänzt, gleichzeitig aber immer den roten Faden, den „Spirit“ behält und daher auch nie beliebig oder zusammengewürfelt wirkt. Nur wenige KünstlerInnen schaffen es, sich so überzeugend auf dieser Schnittstelle zu bewegen."

mica-Musikmagazin: SHAKE STEW - "Gris Gris" (Alexander Kochman, 2019)

01. Februar 2018

"Schon lange gab es keinen Trompeter mehr, der so vieles in seinem Spiel vereinigt wie der Österreicher Mario Rom. Er ist ein brillanter Techniker und bedient mit grösster Leichtigkeit drei Oktaven seines Instruments. Das klingt mal strahlend, dann zerbrechlich, mal weich, dann pickelhart. Selbst die abstrusesten Linien erscheinen selbstverständlich [...]."

kulturtipp: CD-Tipp Jazz: Mario Rom's Interzone (Beat Blaser, 2018), abgerufen am 06.07.2023 [<https://www.kultur-tipp.ch/artikel/artikeldetail/cd-tipp-jazz-mario-rom...>]

05. Juli 2017

über: Lawn of Love - Memplex (Listen Closely, 2017)

"Nun, eines lässt sich beim Blick auf die Namen der an diesem Projekt beteiligten Musiker definitiv sagen: Hier sind durch die Bank Leute am Werken, die – und das weiß man von deren vielen aufregenden Projekten – die unkonventionellen Wege suchen, stets unklassisch agieren, jede musikalische Grenze spielend überwinden und ganz genau wissen, wie man es anstellt, Musik zu einem echten Erlebnis werden zu lassen. So gesehen lässt sich von diesem Projekt dann doch einiges erwarten. Und man wird nicht enttäuscht [...]. Memplex lassen auf ihrem neuen Album das musikalische Pendel auf vielfältige Weise weit ausschlagen. An ruhigen und sanft berührenden Momenten fehlt es ebenso wenig wie an richtig schön intensiv und lässig noch vorne groovenden. Auch dem Experimentelleren, dem sehr Verspielten und manchmal auch zirkushaft Schrägen verschließt sich die Band nicht, was die ganze Sache klarerweise zu einer noch abwechslungsreicheren werden lässt. Das Schöne am Sound dieser Truppe ist, dass die einzelnen Elemente in wirklich perfekter Weise ineinanderfließen, dass sie in Summe ein sehr vielschichtiges Ganzes ergeben, das in hohem Maße etwas sehr Bildhaftes entwickelt und in den Gehörgängen hängen bleibt [...]."

mica-Musikmagazin: [MEMPLEX – "Lawn of Love"](#) (Michael Ternai, 2017)

22. Dezember 2016

über: The Golden Fang - Shake Stew (Traumton Records, 2016)

"Richtig spürbar ist die enorme Freude, die die Beteiligten am Entstehen von "The Golden Fang" gehabt haben. Die Energie und Dynamik, der an den Tag gelegte Spielwitz von Shake Stew lassen den Funken sofort überspringen. Man wird richtiggehend eingefangen und in das Geschehen, in den aufregenden, abwechslungsreichen musikalischen Erzählstrang des Albums hineingezogen. Lukas Kranzelbinder und seiner Truppe ist hier ein wirklich außergewöhnliches musikalisches Statement gelungen, das definitiv die Runde machen wird."

mica-Musikmagazin: [SHAKE STEW – "The Golden Fang"](#) (Michael Ternai, 2016)

24. Jänner 2016

"Mario Rom spielt Trompete, als hinge sein Leben davon ab.

Leidenschaftlich, ungestüm, voller Risiko - ohne jeden faulen Kompromiss. Dabei eigentlich nicht sehr laut und in die Stratosphäre zielt sein Ton auch nicht unbedingt. Dafür hat er musikalisch Biss und jede Menge Fantasie. Mal Bop, mal Swing, eine ordentliche Prise Blues, Rock 'n' Roll, Punk und Latin sowieso. Meist nacheinander, manchmal aber auch simultan, mitunter sehr

frei. "Der Chef, der nicht spricht" lebt seine Kreativität aus. Jazz in individueller Reinkultur also?"

Süddeutsche Zeitung: Germering - Das Erbe verinnerlicht (Jörg Konrad, 2016), abgerufen am 06.07.2023 [

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/fuerstenfeldbruck/germering-das-er...>]

24. September 2013

"Dass es Lukas Kranzelbinder (Bass), Mario Rom (Trompete) und Herbert Pirker (Schlagzeug) eher auch unkonventionell mögen, haben sie in ihren unterschiedlichen Projekten, auch in ihrem gemeinsamen Trio Mario Rom`s, ja schon des Öfteren unter Beweis gestellt. Sich immer auf der Suche nach neuen musikalischen Herausforderungen befindend, stellt es für sie eine Selbstverständlichkeit dar, auch das Ungewöhnliche zu versuchen. Und das nicht nur im musikalisch-stilistischen Sinne. Mit ihrem Projekt ALMRAUSCH[EN], welches nun in den Bergen Kärntens zu Aufführung gebracht wird, wollen sie ein nicht alltägliches konzertantes Erlebnis ermöglichen, eines einer klanglichen Ursprünglichkeit und Unmittelbarkeit nämlich. Auf irgendwelche Hilfsmittel soundtechnischer Art verzichtet das Trio ganz, einzig der reine Klang ihrer Instrumente soll zum Ertönen gebracht werden. Es sind hauptsächlich, aber nicht nur, traditionelle Lieder aus dem südlichen Bundesland, welche sie bearbeiten und in ihrem eigenen Stil, der gekennzeichnet ist von einer unüberhörbaren Liebe zum freien, von allen Einschränkungen befreiten Spiel, neu interpretieren. Lukas Kranzelbinder, Mario Rom und Herbert Pirker lassen kunstvoll und variantenreich den alpinen Sound auf jenen des urbanen Jazz treffen, fügen zu diesem ohnehin schon sehr facettenreichen Mix Einflüsse aus anderen Spielformen hinzu und formen sich aus all dem Unterschiedlichen eine Klangsprache, die allem Schubladendenken auf erfrischend undogmatische Weise widerläuft [...]."

mica-Musikmagazin: [ALMRAUSCH\[EN\]](#) (Michael Ternai, 2013)

15. Juni 2013

über: Nothing Is True - Mario Rom's Interzone (Laub Records, 2012)

"Die Stücke, getragen von Mario Roms abwechslungsreichem und melodiebetontem Spiel an der Trompete, befinden sich fernab jeglicher Sperrigkeit ständig im Fluss. Auch weil Lukas Kranzelbinder und Herbert Pirker einen wirklich exzellenten Job verrichten und für den passenden, weil sehr dynamischen rhythmischen Unterbau sorgen. Egal ob nun in den verspielten Passagen oder in den ruhigeren Momenten, das von Interzone Dargebotene verliert sich nie an irgendwelchen musikalischen Nebenschauplätzen, sondern bewegt sich vom ersten Ton an dem bekannten Roten Faden entlang. Für überraschende Momente sorgen weniger spontane

Wendungen, vielmehr bezieht die Musik ihre Spannung aus der Interaktion der drei Instrumentalisten untereinander, die sich scheinbar im blinden Verständnis die Ideen zuwerfend, diese kunstvoll zu einem runden und stimmungsvollen Ganzes zu vereinen wissen [...]."

mica-Musikmagazin: [Mario Rom's Interzone – Nothing Is True](#) (Michael Ternai, 2013)

04. Jänner 2013

über: *Souvenir - Memplex* (Listen Closely, 2012)

"Nun, für echte Jazzpuristen ist "Souvenir" vermutlich nicht ganz das Richtige. Denn was Memplex in ihren Stücken vollziehen, ist dann doch zu sehr eine bewusste Abkehr von allem Traditionellen. Wiewohl man überhaupt sagen muss, dass man mit irgendwelchen Begrifflichkeiten in der Beschreibung der Musik dieser Formation ohnehin nicht allzu weit kommt, setzen sich Memplex doch wirklich gekonnt über diese hinweg. Vielmehr als es Niki Dolp, Mario Rom, Werner Zangerle, David Six und Walter Singer in irgendeiner Form darum geht, sich im musikalischen Wettstreit zu üben und die eigenen instrumentalen Fähigkeiten in die Auslage zu stellen, rücken sie bewusst den Gesamtklang in den Vordergrund, der erfreulicherweise fernab jeglicher Kopflastigkeit angesiedelt ist. Man hört zwar, dass es komplex und manchmal auch experimentell zugeht, spürt es aber nicht, man nimmt schon diese Vielschichtigkeit wahr, wird von ihr aber nicht erschlagen. Es ist fast so, als würde man von dem leichtfüßigen musikalischen Treiben der Band einfach mitgezogen. Der Sound offenbart sich als ein sehr eleganter und gediegener, weil ihm eben auch diese Wärme und Lebendigkeit inne sind, die ihn leicht zugänglich machen. Für zusätzlich Abwechslung sorgen die Gaststimmen von Mira Lu Kovacs und Willi Landl, die den einzelnen Nummern zusätzliche Facetten verleihen. Ebenfalls mitgewirkt hat mit Phillip Harnisch (Altsaxophon) ein Musiker, der gerade erst mit seinem Quartett eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat, dass der Jazz nicht notgedrungen sperrig interpretiert werden muss [...]."

mica-Musikmagazin: [Memplex – Souvenir](#) (Michael Ternai, 2013)

Diskografie (Auswahl)

2024 *Live at Glatt & Verkehrt* - Mario Rom's Interzone & Danyèl Waro (Traumton)

2023 *Lila* - Shake Stew (Traumton Records)

2022 *Heat* - Shake Stew (Traumton Records)

2022 *Villains* - Memplex (Listen Closely)

2021 *I Wear My Heart On The Outside* - Shake Stew (Single; Traumton Records)

2021 *Eternal Fiction* - Mario Rom's Interzone (Traumton Records)

2021 Responsibility - Mario Rom's Interzone (Single; Traumton Records)
2020 SWR NewJazzMeeting: On boit Lumumba! (SWR Jazzhaus)
2020 Phenomenon - Mario Rom's Interzone (Single; Traumton Records)
2020 (A)live! - Shake Stew (Traumton Records)
2019 Gris Gris - Shake Stew (Traumton Records)
2019 So He Spoke - Shake Stew (Single; Traumton Records)
2018 Blue - Christoph Cech Jazz Orchestra Project (CCJOP) (Marmota Records)
2018 Rise And Rise Again - Shake Stew (Traumton Records)
2017 Titan - Christoph Cech Jazz Orchestra Project (CCJOP) (Marmota Records)
2017 Lawn of Love - Memplex (Listen Closely)
2017 Truth Is Simple To Consume - Mario Rom's Interzone (Traumton Records)
2017 The Stage Band Recordings - Shake Stew (Self Release Shake Stew)
2016 The Golden Fang - Shake Stew (Traumton Records)
2015 Everything Is Permitted - Mario Rom's Interzone (Traumton Records)
2015 Wire Resistance - Philipp Nykrin (Listen Closely)
2014 Mondgeist - PianoForteBrass (sowiesound Records)
2013 Nothing Is True - Mario Rom's Interzone (Laub Records)
2012 Souvenir - Memplex (Listen Closely)
2011 Generations 2010 Internationales Jazztreffen Frauenfeld (Generecords)
// CD 1, Track 9: Juicy Lucy
2011 The Dancing Gams - PianoForteBrass (sowiesound Records)
2011 Tease My Shoes - Generations Unit 2010 (TCB - The Montreux Jazz Label)

als Gast-/Studiomusiker

2023 Dance with the Ghosts Quartet - David Six (Session Work Records)
2022 Tear Drop - Golnar Shahyar (Digital) // Track 1: Mission; Track 5: Tear Drop; Track 8: Black Gold; Track 9: Wanting)
2021 IV - dZihan & Kamien (LP; Couch Records) // A1: Sketches of Blue; A4: Good Night; C1: 1986 Miles
2019 Roots'n'Wings - Paul Zauner's Blue Brass feat. David Murray (PAO Records)
2019 Hold On - Chanda Rule + Sweet Emma Band (PAO Records)
2019 More than Swing - Fred Schreiber & Das Grosse Komplott (LP; Problembär Records)
2019 Sapphire Dreams - Chanda Rule (PAO Records)
2017 The Schumann Songbook - Lia Pale (Lotus Records)
2017 Martin Kern: Live! At The Orf Radiocafe Vienna (ORF Radiokulturhaus)
2017 A Winter's Journey - Lia Pale (Lotus Records)
2016 Sweet Emma - Paul Zauners Soulful Band (PAO Records)

2016 My Instrument Is The Orchestra - Markus Geiselhart Orchestra (Jive Music) // Track 7: The Spirit Of Don Ellis
2016 The Best Of Thomas Doss For Concert Band (Mitropa Music) // CD 2, Track 4: Fancy Vienna
2015 Harry Pepl - Harry Pepl & Clemens Salesny, Martin Bayer, Peter Primus Frosch, Agnes Heginger (Fullmax Recordings)
2015 Tombo - RaggaMuffin BrassOrchestra (Huetten Records)
2015 Edgar Tones And The Su'sis - Edgar Tones And The Su'sis (Couch Records) // Track 3: Roses; Track 4: The Crooner; Track 5: Sing Sing Sing; Track 8: Skip Skap; Track 9: Boom
2015 My Poet's Love - Lia Pale (Universal Music Austria)
2014 Alles leuchtet - FIVA (Kopfhörer Recordings)
2012 On The Road - Da Blechhauf'n (BH Music)
2011 Bilder Meiner Ausstellung - Blechimperium Plays Cech (SeriousSeries) // Track 1: Maurischer Tanz; Track 3: Nausikaa

Literatur

mica-Archiv: [Mario Rom's Interzone](#)

mica-Archiv: [Shake Stew](#)

mica-Archiv: [Memplex](#)

mica-Archiv: [PianoForteBrass](#)

2013 mica: [NASOM - The New Austrian Sound of Music 2014/2015](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Ternai, Michael: [Memplex - Souvenir](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Ternai, Michael: [Mario Rom's Interzone - Nothing Is True](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Ternai, Michael: [PianoForteBrass zu Gast in der Sargfabrik](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Ternai, Michael: [PHILIPP NYKRIN - "wire resistance"](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 Ternai, Michael: [SHAKE STEW - "The Golden Fang"](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 Ternai, Michael: [JAZZAHEAD! 2016 mit österreichischer Beteiligung](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 mica: [KICK JAZZ - zwei Abende im Zeichen der jungen österreichischen Jazzgeneration](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Ternai, Michael: [MEMPLEX - "Lawn of Love"](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 mica: [FOCUS ACTS 2017: Acht Österreichische Acts erhalten Spitzenförderung](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Ternai, Michael: [MARIO ROM'S INTERZONE - "Truth Is Simple To Consume"](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Ternai, Michael: [LIA PALE - "A Winter's Journey"](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Ternai, Michael: [CC JOP - CHRISTOPH CECH JAZZ ORCHESTRA PROJECT - "Titan"](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 mica: [Internationales Sprungbrett: Focus Acts 2018](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 Ternai, Michael: [SHAKE STEW live bei der JAZZAHEAD!](#) In: mica-Musikmagazin.

2018 Wurzwallner, Patrick: ["Es geht einfach darum, ein Medium zu finden, mit dem man das, was man als Musiker in sich hat, gut transportieren kann" - LUKAS KRANZELBINDER \(SHAKE STEW\) im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 Ternai, Michael: [SHAKE STEW - "Rise And Rise Again"](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 mica: [Internationales Sprungbrett: Focus Acts 2018](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 mica: [Alben, die man 2018 nicht verpasst haben sollte: Jazz & Weltmusik \(Teil 2\)](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Kochman, Alexander: [SHAKE STEW - "Gris Gris"](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Kochman, Alexander: ["Den Leuten taugt einfach die Musik und das ist ein irrsinnig tolles Gefühl" - SHAKE STEW im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 Kochman, Alexander: [CC JOP - "METRIX"](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 mica: [SHAKE STEW und WOLFGANG MUTHSPIEL mit dem Deutschen Jazzpreis 2021 ausgezeichnet](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 Ternai, Michael: [MARIO ROM'S INTERZONE - "Eternal Fiction"](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Alfreds, Arianna: [Anlässlich des International Jazz Day: Ein Blick auf die österreichische Jazzszene](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Ternai, Michael: [MEMPLEX - "Villains"](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 mica: [Focus Acts 2023](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 Yaeger, Philip: ["Es hat für mich selten so stark funktioniert, eine Emotion zu transportieren, wie mit diesem Album." - LUKAS KRANZELBINDER \(SHAKE STEW\) im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 Ternai, Michael: [Danyèl Waro feat. Mario Rom's Interzone - Live at Glatt & Verkehrt](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Wikipedia: [Mario Rom](#)

SR-Archiv: [Mario Rom](#)

Webseite: [Mario Rom's Interzone](#)

austrian music export: [Mario Rom's Interzone](#)

Facebook: [Mario Rom's Interzone](#)

YouTube: [Mario Rom's Interzone](#)

Bandcamp: [Mario Rom's Interzone](#)

Webseite: [Memplex](#)

Facebook: [Memplex](#)

YouTube: [Memplex](#)

Bandcamp: [Memplex](#)

Webseite: [Shake Stew](#)

austrian music export: [Shake Stew](#)

YouTube: [Shake Stew](#)

Bandcamp: [Shake Stew](#)

Webseite: [Dickbauer Collective](#)

Podcast: [Jazz Talk mit dem Trompeter Mario Rom](#) (NDR, 2020)